

Fondsstrategie

Der Fonds strebt eine mittelfristige Rendite von 6-8% p.a. an, die möglichst stetig und markunabhängig mit niedriger Korrelation zu allen gängigen Anlageformen erzielt werden soll. Im Gegensatz zu anderen Investmentfonds findet keine taktische Umschichtung zwischen Anlageformen statt. Im Rahmen dieses Long/Short-Aktien-Ansatzes werden stattdessen starke Über- und Unterbewertungen ausgewählter europäischer Nebenwerte systematisch ausgenutzt. Der Investmentstil ist "unternehmerisch", Trading lehnen wir ab! Die Aktienquote im Fonds ist aufgrund der dauerhaften Absicherungen sehr gering (0% bis 20%). Signifikante systematische Marktrisiken bestehen nicht.

Der Fonds richtet sich an Anleger, die dem Prinzip des "Value Investing" verbunden sind, also den mittel- bis langfristig Vorzügen eines Investments in stark unter- oder überbewertete Wertpapiere. Gleichzeitig wird eine Begrenzung hoher Verluste i.V.z. klassischen Aktienfonds gewünscht. Der Fonds hat einen stark diversifizierenden Charakter für klassische Investmentportfolios.

Über uns

Peacock Capital ist eine bankunabhängige Investmentgesellschaft mit institutionellem Asset Management-Hintergrund. Eine mehr als vierzehnjährige Erfahrung im institutionellen Asset Management (Spezial- und Publikumsfonds-Management für Sparkassen, Versicherungen und Privatunternehmen) prägen unser Profil. Das mehrfach von Reuters ausgezeichnete Fondsmanagement wird von renommierten Köpfen der deutschen Forschung und Wirtschaft unterstützt, darunter Prof. Dr. Uwe Hack, ehem. Finanzvorstand der Grenkeleasing AG sowie Luke Nunneley, ehem. Chef der WestLB Mellon KAG, einer der größten deutschen Fondsgesellschaften (www.peacock-capital.com/investmentbeirat.html).

Besonders hervorzuheben ist der langjährige Track Record des Fondsmanagers Siebel im Management europäischer Nebenwerte. Dieser liegt dem Investmentkonzept zugrunde.

Wertentwicklung

	Fonds	HFR Long/Short Mkt Neutral	DAX	Stoxx 600	iBoxx € Sovereigns
Anteilswert	101,24				
Zeitraum					
Monat	2,91%	1,16%	6,79%	3,73%	0,21%
Seit Jahresanfang	2,19%	-3,84%	-3,77%	-4,41%	3,25%
Seit Auflage	1,24%	3,77%	6,99%	8,92%	7,48%

Die Angaben zum Anteilswert und der Wertentwicklung beziehen sich auf die Anteilklasse I.

Statistik

Investitionsgrade	
Bruttoaktienquote	82,5%
Shorts (Absicherungen)	-63,7%
Nettoaktienquote (Beta adj.)	21,3%
Risikomaße	
Volatilität p.a.	6,7%
Korrelation zu Stoxx	0,22
Korrelation zu iBoxx € Sovereigns	-0,01

Fondsstruktur

Top 5 Holdings						
Unternehmen	ISIN	Land	Sektor	Marktwert	Fondsgewicht	
CORTICEIRA AMO	PTCOR0AE0006	PT	Grundstoffe	972 Mio. EUR	2,11%	
OSLO BORS VPS	NO0010096845	NO	Finanzdienstl.	399 Mio. EUR	1,70%	
SANOMA-CORP	FI0009007694	FI	Medien	1205 Mio. EUR	1,56%	
AUSTEVOLL SEA	NO0010073489	NO	Nahrungsmittel	1586 Mio. EUR	1,39%	
LEONI AG N	DE0005408884	DE	Automobile	1067 Mio. EUR	1,35%	8,11%

Bewertungskennzahlen		
	Long-Titel	Short-Titel
KGV 2016e	10,6	25,1
Div.-rendite 2015e	3,60%	0,85%
EV/EBITDA 2016e	5,5	16,0

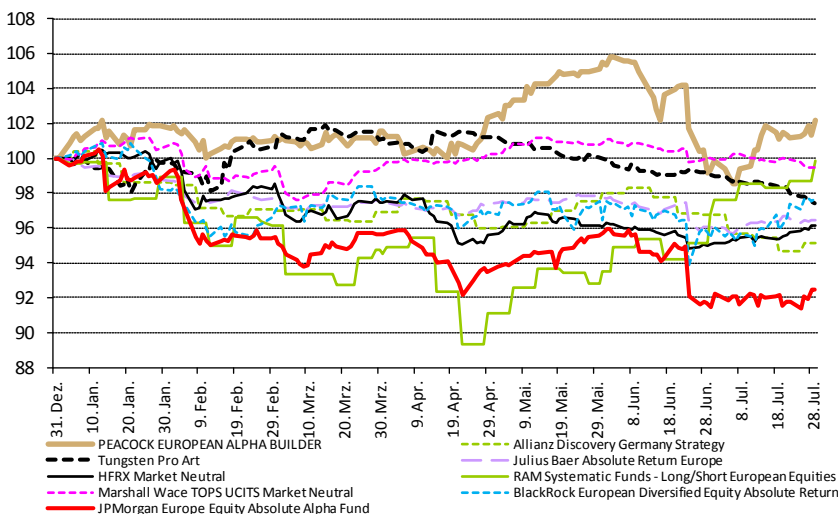
Länderstruktur	Long	Short	Netto
Deutschland	18,60%	16,48%	2,12%
Frankreich	15,03%	14,81%	0,22%
Finland	5,56%	1,42%	4,14%
Italien	7,97%	4,31%	3,66%
Benelux	9,01%	12,43%	-3,42%
Spanien	5,65%	6,72%	-1,07%
Portugal	3,19%	0,38%	2,81%
Österreich	4,64%	2,95%	1,69%
Griechenland	5,45%	0,28%	5,17%
Schweiz	0,00%	0,00%	0,00%
Großbritannien	1,15%	1,00%	0,16%
Irland	1,99%	1,77%	0,22%
Norwegen	4,25%	0,00%	4,25%
Schweden	0,00%	0,00%	0,00%
Dänemark	0,00%	1,18%	-1,18%
Sonstige	0,00%	0,00%	0,00%
SUMME	82,51%	63,74%	18,77%

Sektorstruktur	Long	Short	Netto
Industriegüter	7,71%	6,45%	1,26%
Technologie	3,63%	6,20%	-2,57%
Chemie	1,02%	3,00%	-1,98%
Tourismus & Freizeit	4,41%	0,49%	3,92%
Nahrungsmittel	1,44%	2,63%	-1,19%
Grundstoffe	7,17%	0,16%	7,01%
Automobile	7,47%	0,82%	6,65%
Versicherungen	3,23%	1,38%	1,85%
Medien	4,78%	3,17%	1,61%
Einzelhandel	6,59%	0,78%	5,81%
Versorger	0,00%	0,81%	-0,81%
Finanzdienstleistungen	5,45%	2,65%	2,80%
Öl&Gas	4,68%	2,73%	1,95%
Pharma	2,54%	16,79%	-14,25%
Immobilien	1,35%	5,65%	-4,30%
Güter des täglichen Bedarfs	1,28%	4,17%	-2,89%
Banken	7,39%	2,27%	5,13%
Bau	12,36%	0,47%	11,89%
Telekommunikation	0,00%	3,12%	-3,12%
SUMME	82,51%	63,74%	18,77%

Managerkommentar

Die Ergebnisbeiträge des vergangenen Monats:

Wertentwicklung des Peacock European Alpha Builder Fonds im Vergleich zur Peergroup seit Jahresanfang (31.12.2015 = Index 100)



Der Peacock European Alpha Builder UI Fonds gewann im Juli 2,91%. Die Vergleichsgruppe der marktneutralen Fonds (Aktienquote dauerhaft <30%) stieg um 1,16%. Der Fonds konnte sich von einem Teil der Verluste aus Juni erholen und wieder eine Outperformance gegenüber der Vergleichsgruppe erzielen.

Die Aktienmärkte konnten sich im Verlauf des Monats zunehmend von dem überraschenden Ausgang der Abstimmung in Großbritannien erholen. Als Belastungsfaktor blieben die Sorgen um den Zustand der Europäischen Banken im Vorfeld der Ergebnisse des

aktuellen Stresstests. Insbesondere die Banken Italiens standen dabei aufgrund des hohen Bestands an ausfallgefährdeten Krediten im Fokus. Schwächster Markt in Europa war Griechenland, weil auch dort weiterhin die Banken unter Druck standen. Dabei sind die Banken in Griechenland bereits rekapitalisiert und auch nicht in den aktuellen Stresstest einbezogen. Bei den Automobilzulieferern wurde dagegen nach den vorherigen Verlusten des gesamten Sektors wieder zwischen den einzelnen Unternehmen differenziert und einige Aktien konnten sich in Folge positiver Quartalergebnisse deutlich erholen. Wie schon im letzten Monatsbericht dargestellt spielt die Bewertung der Unternehmen zeitweise eine geringe Rolle bei der Entwicklung der Aktienkurse. In einer aktuellen Analyse zeigen die Aktienstrategen der UBS auf, dass durch die „Flucht zu Qualität“ eine große Lücke zwischen Value-Aktien und den teuren Qualitätsaktien entstanden ist, die fast das Ausmaß von vor dem Platzen der Internetblase zu Beginn des Jahrtausends erreicht hat. Auch die Bewertungsunterschiede innerhalb der einzelnen Sektoren sind auf einen Extremwert angestiegen. Die Analysten schließen aufgrund der historischen Ergebnisse nach vergleichbaren Situationen, dass solche Extremwerte in der Folgezeit zu einer starken Outperformance von Value-Aktien geführt haben. Weitere Einzelheiten der Studie inkl. Grafiken finden Sie bei Interesse im Monatsbericht des Peacock European Best Value Fonds.

Das Long-Buch (Kaufpositionen) des Fonds gewann 6,02%. Die Short-Positionen generierten in einem fallenden Markt einen Kursverlust von 3,11%, ergo ein Ergebnis auf Gesamtfondsebene von 2,91%. Zu den schwächsten Sektoren gehörten erneut

die Finanzbereiche und der Bausektor. Zu den größten positiven Einzelbeiträgen im Long-Buch gehörten innerhalb der Top 5 drei Aktien aus dem Automobilssektor. Den größten Einzelbeitrag zur Fondsperformance generierte das finnische Medienunternehmen Sanoma Oyj mit 43 Basispunkten. Das Unternehmen konnte nach einer langen Durststrecke und Veränderungen im Management mit den aktuellen Quartalsergebnissen eine Trendwende aufweisen. Insbesondere die zyklischen Werbeeinnahmen im Heimatland zeigten eine Verbesserung. In Kombination mit den schon früher eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen führte dies zu einem Gewinnanstieg und einer Anhebung der Jahresprognose. Der deutsche Autozulieferer Leoni konnte ebenfalls mit einem besser als erwarteten Geschäftsverlauf im zweiten Quartal aufwarten. Der Kursanstieg führte zu einem Beitrag zur Fondsperformance von 35 BP. Auf der negativen Seite der Performancebeiträge stehen die Short Positionen bei der belgischen Barco N.V. und der deutschen Nemetschek AG mit jeweils 23 BP an der Spitze. Barco ist ein Technologieunternehmen, das auf digitale Bildsysteme spezialisiert ist. Dazu zählen beispielsweise Flachbildschirme oder Kinoausrüstung (Projektoren). Im ersten Halbjahr konnte die Bruttomarge deutlich verbessert werden und damit auch ein höheres EBITDA-Ergebnis erzielt werden. Trotz einer negativen Veränderung beim Working Capital und damit auch in der Cash Flow Generierung und dem Hinweis auf Einmal-Effekte konnte die Aktie deutlich zulegen. Auch die bereits hohe Bewertung (z.B. KGV 2016 von ca. 20) spielte dabei keine Rolle. Auch im Fall von Nemetschek spielte die hohe Bewertung (z.B.: Preis/Buch-Verhältnis ca. 11; KGV 2016 ca. 40) keine Rolle für die Kursentwicklung nach Veröffentlichung der Quartalszahlen. Das Unternehmen, das Software für die Bauindustrie entwickelt und vertreibt, konnte mit den Quartalszahlen ebenfalls eine Verbesserung bei Umsatz und Gewinn aufweisen. Hintergrund war eine Steigerung der Lizenzeinnahmen. Das Nettoergebnis wurde zusätzlich durch einen Einmaleffekt positiv beeinflusst. Selbst bei einer auch für die kommenden Jahre erwarteten hohen Gewinndynamik (Analysten rechnen bis zum Jahr 2018 mit nahezu einer Verdopplung des Ergebnisses pro Aktie im Vergleich zu 2015) ergibt sich immer noch eine deutliche Überbewertung der Aktie (Auf Basis der erwarteten Gewinne für das Jahr 2018 entspricht der aktuelle Kurs einem KGV von ca. 23).

Veränderungen im Fonds:

Im Juli gab es keine Veränderungen der Einzelpositionen des Fonds.

Marc Siebel

Fondsmanager des Peacock European Alpha Builder Fonds

Fondsfakten

	Anteilklasse R (Privatanleger)	Anteilklasse I (Institutionell)
Fondsinitiator	Peacock Capital GmbH, Düsseldorf	
Verwaltungsgesellschaft	Universal-Investment-Luxembourg S.A.	
Anlageberater (Haftungsdach)	BN & Partners Capital AG, Erfstadt	
Fondskategorie	Long/Short marktneutral Aktien Europa Mid/Small Caps, UCITS IV	
Fondswährung, Ertragsverwendung, Handelsusancen	Euro, ausschüttend, tägliche NAV-Ermittlung, Valuta t+3	
ISIN / WKN	LU0967289215 / A1W43Y	LU0967288084 / A1W43X
Benchmark	3 Monats-EURIBOR+200 bps	
Gesamtkosten	Derzeit 1,875 % p. a. effektiv	Derzeit 1,25 % p. a. effektiv
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5 %	-
Mindesterstanlage	-	250.000 EUR
Erfolgsabhängige Vergütung	15 % der Outperformance des Anteilwertes der jeweiligen Anteilklasse nach Gebühren gegenüber 3 Monats-EURIBOR+200 bps mit High-Water-Mark.	

Disclaimer:

Die Information richtet sich ausschließlich an Empfänger, denen die bereitgestellten Informationen rechtmäßig zugeleitet werden dürfen. Sie richten sich nicht an Personen in Ländern, die die Nutzung der Informationen untersagen. Sofern und soweit Personen aufgrund ihrer Nationalität, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen Nutzungsbeschränkungen unterliegen, dürfen sie die Information nicht nutzen. Bitte informieren Sie sich vorab über bestehende Nutzungsbeschränkungen und halten diese ein.

Die bereitgestellten Inhalte dienen lediglich der allgemeinen Information und stellen keine Beratung oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fonds dar. Sie sollen Ihre selbständige Entscheidung erleichtern, können aber nicht die individuelle Beratung ersetzen. Bevor Sie von den Inhalten Gebrauch machen, sollten Sie eingehend prüfen, ob die Informationen für Ihre Zwecke geeignet und mit Ihren individuellen Zielen vereinbar sind.

Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den Sondervermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der Universal-Investment sind kostenlos bei der zuständigen Depotbank oder bei Universal-Investment unter www.universal-investment.lu erhältlich.

Wertentwicklungen nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Gebühren, Transaktionskosten, Provisionen und Steuern sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung der Anlage. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Erwerbers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Die Anlageberatung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 a KWG, die Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG und die Abschlussvermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 2 KWG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erfstadt, nach § 2 Abs. 10 KWG. BN & Partners Capital AG besitzt für die vorgenannten Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 32 KWG.